

# Der richtige Weg

Von Calie

## Kapitel 1: ....auf und davon

Die Sonne schien am Frühen morgen durch das Fenster. Harry saß auf dem Bett in seinem kleinem Zimmer bei den Durslys. Er hatte schon die Koffer gepackt und wartet darauf das er gehen konnte. Obwohl es noch mitten in den Ferien war wollte er weg. Harry konnte es gar nicht mehr abwarten so schnell wollte er hier weg. Warum sollte er auch noch hier bleiben? Seine ach so tolle Familie wollten hin nicht mehr haben und ihn so schnell wie möglich los werden, sie hassten ihn und er genau so wie die.

Harry schaute auf die Uhr und es war bereits 6.58 Uhr. Harry wollte einfach nicht mehr warten so schaute er einmal kurz aus dem Fenster und sah die Sonne schon am Horizont, somit sich auch der Himmel hellblau färbte.

Harry nahm sein Koffer und seine anderen Sachen und ging zu Tür, er versuchte natürlich leise zu sein, wenn er das nicht wäre, würden die Durslys in auf halten und in hier behalten, weil er noch minderjährig ist, er ist erst 16 Jahre alt. Und das wollte er auf gar keinen Fall riskieren.

Als er aus der eingangs Tür raus war und leise zu machte Atmetet er erst mal tief durch. Das hätte er schon mal geschafft. Dann ging er die Straße hinunter und blieb dann stehen. Harry rief den Fahrenden Ritter und wartete dann auf ihn. Nach gefühlten 30 Minuten kam der Fahrende Ritter auch schon.

Der Große Bus hielt vor Harry an und Stan Shunpike stieg aus dem Bus aus und verzehrte die Mundwinkel leicht als er Harry sah. „Na Harry alles Klar? Wo sollst hin gehen?“ „ehm... ja alles Klar! Ich möchte nach London. Zum Tropfenden Kessel“ „Na dann steig ein.“ sagte Stan und gab Harry sein Fahrticket. Harry stieg schon ein und Stan nahm Harry's Sachen und verstaute sie im Bus. Dann gab Stan Ernie das Zeichen das er los fahren soll. Harry setzte sich wären dessen hin.

Als sie an kamen nahm Harry seine Sachen und ging in den Tropfenden Kessel hinein. Da sah Harry schon den Wirten Tom und nahm sich ein Zimmer für die restlichen Ferien. Harry ging hinauf auf das Zimmer und sprach erst einmal ein Schutz- Zauber aus, so das der Orden nicht finden kann. Harry hat es echt satt, dass alle ihn für dumm verkaufen. Harry hatte schon gemerkt das das da was nicht stimmt.

Erst wollte er es nicht wahr haben, aber als dann seine angeblichen Besten Freunde belauscht hat wie sie über ihn herzogen, als er sich schlafend gestellt hat, als sie mit dem Hogwartsexpress nach house Führen hat es ihm sehr schwer getroffen. Wie konnten sie nur.

\*Rückblick\*

Harry, Hermine und Ron saßen im Hogwartsexpress in einem Abteil. Harry wollte einfach nicht zurück zu den Durslys. Die waren Grausam. Harry Starte nur aus dem Fenster und beobachtet die Landschaft die vorbei zog. Harry konnte es nicht Fassen Sirius war Tot und das nur, weil er ihn beschützen wollte.

Das Harry so niedergeschlagen ist konnte man Meilen weit sehen.

Hermine und Ron unterhielten sich über belanglose dinge und Harry schloss die Augen und lauste einfach nur so da hin. Nach einiger Zeit Hatte Hermine gemerkt das Harry schlief. So konnte sie sich jetzt bei Ron beschweren, dass Harry voll das Weichei wäre.

„Man Ron wie lange müssen wir noch so tun als ob wir Harry's Freunde sind? Er nervt mich voll damit, Oh Sirius hier oh Sirius da.“

“ja ich weiß Hermine, aber du weißt was Dumbledore gesagt hat oder?“

„ja, ich weiß doch, aber trotzdem!“ Ron konnte nur die Schulter zucken.

„Hör zu Hermine, ich weiß das er nervt, aber wir müssen nur noch warten bis er 17 ist“

„ja doch“ gab Hermine gemault von sich.

Harry verstand nichts mehr, warum sagen seine Freunde so was? Nervt er wirklich so viel? Und was meinen sie das sie noch warten müssen bis er 17 Jahre alt ist? Was passiert dann? Und das wichtigste ist ja wohl, was hat Dumbledore damit zu tun?

Dies Fragte sich Harry die ganze Fahrt nach Hause. Als sie am Gleis 9  $\frac{3}{4}$  an kamen nahm jeder seine Sachen und ging zu Bahnsteig. Bis jetzt haben weder Hermine noch Ron mit ihm gesprochen noch was gesagt als er angeblich auf wachte.

Harry sah wie Ron seine Mutter umarmte und sie ihn. Er kann das nicht glauben, dass Ron oder Hermine falsch spielen, dass muss ein Irrtum sein.

Dennoch hat Harry ein flaes Gefühl im Magen, wenn er darüber nach dachte, er hatte sie ja belausche und da kann doch was nicht stimmen. Als Molly die Umarmung löste unterhielt sie sich dann mit Hermine und Ginny die gerade dazu kam. Harry beachten sie gar nicht, so machte er sich auf den weg zu den Druslys.

Über die Geschehnisse musste er sich erst mal Gedanken machen.

\*Rückblick ende\*

Über das ganze hat Harry sich jetzt Gedanken gemacht und er ist zu dem Entschluss gekommen, dass er erst mal Ron und Hermine nicht vertraut bis er es wieder kann, oder auch nicht?!

Aber es gibt jemanden den er vollkommen Vertraut und das ist seine Kindheits-

Freundin Julia. Er und Julia Black kennen sich schon seit sie 7 Jahre alt sind. Sie gehen durch dick und dünn. Harry lernte Julia kennen, als er sich mit einem anderen Jungen gestritten hat und das zu Eskalation führte und Harry darauf fast verprügelt worden wäre.

Was zum Glück durch Julia eingriff nicht dazu gekommen ist, wie sie das geschafft hat den andern Jungen zu Heulen zu bringen ohne Gewalt einzusetzen, ist Harry bis heute noch ein Rätsel. Seit dem Tag an sind beide wie Geschwister zu einander.

Julia erzählte ihm auch nach einiger Zeit das sie eine Hexe wäre. Harry war zu erst erstaunt, aber als Harry dann den Brief von Hogwarts erhielt war er überglücklich das er auch ein Zauber sei und das er mit Julia was gemeinsam hatte.

Nur doof das Julia auf Beauxbatons ging und er auf Hogwarts, aber das hielt Harry nicht davon ab glücklich zu sein.

Harry lag jetzt mit dem Rücken auf dem Bett und schaute kurz auf die Uhr es war 9.42 Uhr. Er trieft sich heute um 14 Uhr mit Julia in der Winkelgasse in einem kleinem Cafee.

Er überlegte sich wie er die Zeit vertreiben soll. Als sein Magen knurrte wusste Harry das er erst mal Frühstücken sollte.

Also stand Harry auf und ging hinunter um zu Frühstücken.